

Flugzeugfabrik, Motorenfabrik, Luftvertriebsgesellschaft, H. G. Kuhnle, Westerstede. Er betreibt Modellbau und fertigt vorzugsweise Flugzeuge als Flugzeughilfen, Beobachter-, Flugzeug- und Motorantriebe. Die Leistungen der Flugzeugindustrie. Die erste größere Veranstaltung hat am vergangenen Sonntag stattgefunden.

Der Unterrichtsbericht an der Personellen Technischen Hochschule zu Braunschweig wird auch während des kommenden Winterhalbjahres in allen Abteilungen ohne wesentliche Einschränkungen aufrechterhalten. Die Vorlesungen der einschlägigen Professoren werden ausschließlich von anderen Professoren übernommen.

Vermischtes.

Ein umlangjähriger Kriegswunder mit Schuhamen ist, wie bemerkt wurde, noch Kriegswunderante an Stuttgart angeliefert worden. Die Schuhwarenhandlung Benjamin und Verba Spiza, und insbesondere der Inhaber des Schuhwarenhauses Spiza, Jordan Rosenber, haben Schuhwaren zu Vorkaufspreisen verkauft in großem Umfang. Rosenber für eine große Menge, 1000 Paar - Waren im Werte des wider unerlaubten Einkaufes an sich gezogen. Die dabei erzielten Kriegswunderante erreichten ein beträchtliches Summen. Rosenber hat sich während des Krieges in Stuttgart eine Villa für 100 000 Mark gekauft und zu deren Finanzierung für nicht weniger als etwa 100 000 Mark Möbel bestellt. Die Benjamin Spiza und Rosenber sind festgenommen worden, erhebliche Mengen von Schuhwaren wurden beschlagnahmt. Rosenber hat seine unerlaubten Einkäufe überhaupt in Piemonte gemacht.

Reise über Estland. Die in Treston, Sibirien, 9. wohnende Schifferin Mathilde Walker wurde ebenfalls aufgegriffen und als Gefährtin verhaftet. Sie war einige Tage vor dem Einbruch des Ostens im Urlaub, stellte er fest, daß ein Sparbrief über 900 Mk. ein Gewahrsamschein über 150 Mk. und verschiedene Gold- und Silberstücke ihrer Frau fehlten. Kurz nach dem Einbruch der Frau hatte ein Mann die Hälfte der Bargeldstücke abgehoben. Gestern kam der angegebene Wieder, um den Rest des Guthabens abzugeben. Er wurde sofort festgenommen. Das Sparbriefstück, der Bargeldscheine und die Gold- und Silberstücke wurden bei ihm noch gefunden. Er behauptete, sie von Frau Walker erhalten zu haben. Weiter wurde unter dem dringenden Verdacht, die Frau ermordet und beraubt zu haben, in Haft gehalten.

Einkaufsbestimmte eines französischen Riese. Vor einiger Zeit wurde in dem Randbau Sarah Bernhardt bei Velleville auch in dem Randbau Sarah Bernhardt bei Velleville. Der Einkäufer ist ein französischer Filigranant Georges Capal, der mit einer Freundin in einem Landbau ein sehr begnügtes Leben führte und seinen Lebensunterhalt durch die Einkäufe und Diebstähle erwarb.

Erbschaftsbescheid. Von der Galerie des Steg-Tier Wasserums, der in den Rachen Regen heat und 45 Meter hoch ist, führte sich ein junges, aufgebildetes, etwa 18 bis 20 Jahre altes Mädchen in die Tiefe. Die Selbstmörderin fiel auf ein mit Zementstein belegtes Grab des Steg-Tier Wasserums und blieb mit schweren Verletzungen liegen. Vorübergehende haben das Mädchen helfen veranlassen zu können nicht gefähig ist, auf und tragen die Sterbende in die Leidenkammer.

Ein breitschiffiger Millionen-Schwinder. Das Bundesgericht beschloß, den Straftäter Rebekas an die Franzosen auszuweisen. Rebekas wird wegen Ausmaß von falschen Anträgen (scheiden des brasilianischen Staates in Höhe von 12 Millionen Franken die er in Paris in Umlauf gesetzt haben soll, verurteilt verurteilt.

Güterkatein. Ein Sonntagsgänger prallt abends am Stammhieb von seinen Gefährten. „Ja, meine Herren, heute früh habe ich einen Hieb mit der Angel geflossen, durch die Hilfe habe ich ... hoch Hügel das Gefloß glatt durch.“ Alles ist unzufrieden mit, schließlich sagt ein Gefährter: „Nehmt Freund, wenn Sie uns ... nicht in ... müssen Sie die wenigstens weidmännlich ausdrücken, nämlich nicht Hinterende, sondern Hüfte, und nicht ... hoch, sondern Blume.“ „So“, sagt unser Held, „das heißt Blume; na denn (sein Gesicht erhebend) Prost, Blume, Herr Gefährter!“

Erlaß von der Ankerlei. (Aus der Zeitung der 10. Armee.) Befehl am Beobachtungsstand. Der Herr Artilleriekommandeur behält die Beobachtung und endigt auf dem Scherenschnitt einige Stunden. Warum wird das nicht nicht lauter gehalten? Alles schnellst verlegen. „Antwort“ spricht der gefloßene Herr; da, im selben Augenblicke erhebt er seine von dem Kommandeur. „Erlaß, ist doch nicht ...“ Beobachtungsstand entfernt sich hierauf der Gewächse, Uffz. H. Schmitt. (Aus der Zeitung der 10. Armee.)

Geschäftsverkehr. Die Verschönerung an Brennmaterial. Die Notwendigkeit der Einkaufens des Kohlenverbrauchs, nicht nur bei unseren Feinden, sondern auch in unserer Vaterlande, ist noch niemals so dringend gewesen wie gerade jetzt. Dadurch gewinnt eine Schrift des Geh. Rats Dr. W. H. H. über die Verschönerung von Brennmaterial bei unseren Dienstleistungen, welche für 150 Mk. durch jede Buchhandlung oder Buchhändler direkt vom Verlag Oswald Bären in Magdeburg zu beziehen ist, ganz besondere Wichtigkeit. — Durch seine, vier Jahre hindurch fortgesetzten Seiverläufe hat der Verfasser den Erfolg erzielt, daß an jedem Dienstmittel ein Drittel des bisherigen Bedarfs, noch den jetzt in neuester Zeit gefundenen Methoden aber sogar die Hälfte des bisherigen Bedarfs an Brennmaterial erspart werden kann; Anmacheblich wird fast gar nicht mehr gebraucht. Diese überaus nützliche Schrift sollte daher in keinem Haushalte fehlen. Die erste Auflage von 10 000 Exemplaren war in kurzer Zeit vergriffen, so daß sich eine Neuauflage notwendig machte.

Als Schmach
galt es, nach den Freiheitskriegen noch
Silberzeug zu besitzen!

Als Schmach
wird es nach dem ehrenvollen Frieden gelten,
Gold und Goldeswert
nicht dem Vaterlande geopfert zu haben!

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Börsenstimmungsbild.
Berlin, 29. Sept. Zum Wochenbeginn bewahrte die Börse ziemlich feste Grundstimmung, ohne durch die vorliegenden politischen und wirtschaftlichen Meldungen zu irgendwelcher bemerkenswerten Betätigung angeregt zu werden. Auf montanwirtschaftlichem Gebiete lagen die rüstungsmechanischen Baumwerte ausgedehnt, auch Dampfer trotz der nunmehr feststehenden Aufrechterhaltung der vorläufigen Dividende. Mehr Interesse regte sich für Kohlenmärkte, die ihren Preisstand erhöhen konnten, auch für Getreide und Baumwolle bestand etwas Begehr. Von Eisenwaren sind Eisenberg als fest zu erwähnen. Kohlenpreise blieben vernachlässigt.

Rüstungsindustrie-Aktion hatten nur geringen Umfah bei ständlich ist sich ausbreitend Saltung Neben Deutschen Waffen-Werten kamen Postmeister Palmer, Dynamit und Locomotiv in Betracht, nur Automobil-Aktion Damier. Am Getreidemarkt liegen A. G. weiter fest, ferner waren Deutsche Gasgesellschaften und Kabelwerk Rhein höher, von Waggon- und Maschinenfabriken Linde-Soliman-Werke, Gothaer, Stöcker und Bremer Kulkan. Von anderen Spezialwerten lagen sich Gageporen, Kraft, Krüger, Kartonnagenindustrie, Spezialitäten, Aktien von Gageporen, wie Deutscher und Wabbeberger, einzelne Bergwerke und Territorien, von letzteren namentlich Stahndorf, höher wurden ferner Deutsche Erdöl, Deutsche Petroleum, Hüttenwerke und Glasfabrik Wölle.

Schiffbau-Aktion waren fest und wenig verändert, Bombarden infolge von Realisationen meßlich abgeschwächt, ebenso Deutsche Kolonialaktien, für Orientbahnen wurden höhere Kurse angelegt.

Für kurzfristiges Geld wurden zunächst 5 Pros. bewilligt, später nur zu 4 Prozenten Satz annehmen. Privatdiskont 4 1/2 Pros. und darunter.

Am Schluß der Börse waren fest Nahrungsmittel, ferner Wein, Rummeng, auch Harpener sowie Diamant- und Süßholzwert. Kommoden konnten sich etwas erholen.

Getreide.
Berlin, 29. Sept. Durch die Knappheit in Rohstoffmangel werden die Versorgungsverhältnisse der Berliner Weidmittlem etwas trüber. Allerdings ist die Verteilung von der Reichsweidmittlem durch den Reichsweidmittlem übertragen worden, so daß wenigstens die Gemeinwohlbedürftigkeit gewahrt wird. Wenn auch

die Frage nach den und Häufig aufgehört hat, so wird doch das Entschieden durch die neuen Maßnahmen eine bedeutende Entlastung eintreten. Am Getreidemarkt bleibt es ziemlich still. Von Getreide kommt noch nicht viel Angebot heraus. Weizenfrucht ist fest bezahlt.

Direktentafel. Berlin, 29. September 1916.

Die amtlichen Notierungen für telegraphische Kursabläufe sind sich an der heutigen Börse in Vergleich mit dem vorvergangenen Tage im Wesentlichen wie folgt:

Waren	Deutscher Wert		Äußerer Wert	
	Sept	Sept	Sept	Sept
Neu Sort 1 Doll.	—	—	—	—
Sollam 100 Kr.	302 1/2	303	301 1/2	302 1/2
Dänemars 100 Kr.	219	19	218	218 1/2
Schweden 100 Kr.	24 1/2	24 3/4	24 1/4	24 1/2
Österreich 100 Kr.	2 1/2	2 1/2	2 1/4	2 1/2
Schwyz 100 Fr.	151 1/2	151 1/2	151 1/2	151 1/2
Wien 100 Kr.	64 20	64 30	64 20	64 30
Bulgarien 100 Leva	80 50	81 50	80 50	81 50

Ronfantinape Gold 15,95 Brief 20,65 für ein türkisches Pfund.
Espanien Gold 127,50 Brief 128,50 für 100 Pesetas

Silberberühmte Mühlenwerke H. G. in Wülberg bei Halle. In der gestern im Hotel „Stadt Hamburg“ abgehaltenen Generalversammlung gab zunächst der Vorsitzende, Herr Kaufmann F. Liebau, kurze Erläuterungen zum Geschäftsbericht. Von Herrn Direktor Veltzer wurde noch bemerkt, daß im abgelaufenen Geschäftsjahr die Mühlen kräftiger als im Vorjahr, aber doch nicht ausreichend beschäftigt waren. Die Dividende wurde mit 16 Prozent festgesetzt; sie ist zahlbar ab 1. Januar. Die ausstehenden Aufsichtsratsmitglieder Herren Liebau und Göttera wurden wiedergewählt. — Auf Anfrage erklärte die Verwaltung, daß über die Aussichten des neuen Jahres noch nicht äußern zu können.

Die Harpener Verban-A.G. schloß für das abgelaufene Geschäftsjahr, wie für 1915/16, die Verteilung von 12 Prozent Dividende vor. Für das Jahr 1914/15 wurden 6 Pros. für 1913/14 8 Pros. zur Ausschüttung gebracht. Eine Mittelung der Kapitalerhöhung zum Juni d. J. von der Minderheit einer Dividendenberechtigung wegen der fehlenden Aktien sprechen. Nachdem nunmehr durch eine neue Kapitalerhöhung für einen besseren Ausgleich dieser Aktien vorgesorgt ist, hat sich die Verwaltung dazu entschlossen, den vorläufigen Dividendenbetrag auszuschütten.

Getreide-Verban-A.G. Die Generalversammlung letzte die Dividenden auf 15 Pros. (i. B. 15 Pros. auf die alten und 7 1/2 Pros. auf die jungen Aktien) fest. Dazu tritt eine Sonderzahlung von 10 Pros. auf die alten und 5 Pros. auf die jungen Aktien. Die Kapitalerhöhung um 2 auf 5 Mill. Mk. wurde genehmigt. Die neuen Aktien sollen zum Kurse von 200 Pros. mit Gewinnabsicht für das laufende Geschäftsjahr ausgeben, von der Bank für Thüringen, der Thüringer des Konfessions, übernommen und im Verhältnis von 3:2 den Aktionären angeboten werden. Der Vorlesung bemerkt hierzu, daß die Kapitalerhöhung nicht genehmigt ist, um den Kapitalbedarf in Erfüllung mit dem durch die erhaltenen Aufträge an Meineren Kapitalbedarf zu bringen. Weiter die Geschäftsleitung teile der Vorlesung noch mit, daß die Geschäftsleitung an die Absicht ihre Teilungsfähigkeit mit Vorkünder für Beeresbedarf beabsichtigt sei.

Eine Kreisversammlung sammelt der deutschen Zementindustrie, infolge der vom Bundesrat angeordneten Einschränkungen in der Zementindustrie ist, wie der „Deutsche Zementverband“ mitteilt, des deutschen Zementwerkes ausfallen des Zementwerkes in den belagerten Gebieten benachteiligt, solange nicht gleiche Maßnahmen angeordnet sind. Der Reichstag des Bundes hat nun den Oberbürgermeister-O. und die Abteilung für Handel und Gewerbe beim Generaloberverordneten Briefe erludt, für die dortigen Verwaltungsbezirke entsprechende Verordnungen zu erlassen.

Amerikanische Warenmärkte.

Chicago, 27. Sept. Weizen Sept. —, Dez. —, Mai —, Weizen Sept. —, Dez. 117 1/2, Mai 114 1/2, Schmalz Sept. 24 07 1/2, Dez. 24 07 1/2, Mai 23 92 1/2, Sort Sept. 45 00, Dez. 45 00, Mai 42 25, Weizen Sept. 26 00, Dez. 26 17 1/2, Mai 24 90, Hafer Sept. 80 1/2, Dez. 87 1/2.
New York, 27. Sept. Winterweizen 226, Mais 110 1/2, Weizen —, Zucker —, Kaffee 8 1/2.

Werte 19 September.

Wien	-0,63	Paris	+0,04
Bremen	-1,99	Berlin	+0,18
Frankfurt	+0,6	Schneeberg	+0,02
Wien	+0,79	Wien	+0,5

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Poststrasse 12. Filiale Halle a. S. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Imser Wasser

Bettwäsche. Bettl., Unter- u. Weißw. angegeb. Wäsche, v. d. Str. Margarethe, Berlin, Scheidekopffstr. 32.

Weisse Damen- und Kinder-Wäsche. Hemden, tunte Barchent-, Herren- und Kinder-, Kinder-, sowie sämml. Unterzeuge und Jagdwästen, Strickjacken.

Gallische Apotheken heute nachmittags geöffnet:
Stromer-Apothek, Bismarckstr. 3. Tel. 2707.
Wahlstr.-Apothek, Döllinger Str. 92a. Tel. 463.
Alte-Apothek, Weststr. 15. Tel. 466.
Stromer-Apothek, Steinhagen 23. Tel. 357.
Hilfs-Apothek, Marktplatz 11. Tel. 157.
Wien-Apothek, Merseburger Str. 112. Tel. 3264.

Erstlings-Wäsche in allen Preislagen preiswert im Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstr. 67.
für Kleider-Reparatur u. Stimmung, nur gute Ausführung (auch nach außer-halb) empfiehlt sich **D. Kruse**, Br. Brauhofstr. 15.

Patentanwaltbüro Sack, Leipzig Patentanwälte: Jng. O. Sack, Dr. Jng. F. Spielmann.

Wert-Marken Kontroll-Marken empfiehlt Ferd. Haassengruber, Weinmannstr. 6, Dorfstr. 9, Fernruf 1196.

Scheuertücher empfiehlt H. Schnee, 84, Gr. Etzschke, 84.

Central-Heizungen Schesse & Co. Lüftungs-Anlagen, Trocken-Einrichtungen, Koch-, Wasch- u. Bade-Anlagen. Heizungen vom Küchenherd aus. Alteste Heizungs-firma am Platze. 403. Telegr. Adr. Wärmeguelle. Welt über 2000 Ausführungen.

Polichs Schnittmuster-Abteilung liefert zu allen im Hause Polich ausgefallenen bzw. zum Verkauf gelangenden Modellen (pro Saison ca. 6-100 Modelle) tadellos sitzende Schnittel. Für Umarbeitungen aller Kleider wird bereitwilligst und kostenlos Rat und Auskunft erteilt. Polich

Keinen Ersatz echten Humor finden Sie in der Zeitschrift für Humor und Kunst. Megendorfer-Blätter. Abonnementpreis bis Ende d. J. noch vierteljährlich M. 3.— ohne Porto. Jede Nummer kostet 30 Pfg. in allen Buch- u. Zeitschriftenhandlungen. Feldpostabonnement monatlich M. 1.12, vierteljährlich M. 3.36 durch jedes deutsche Postamt. Verlag der Megendorfer-Blätter München, Ponsastraße 5.